

Anfrage, DS-Nr. 2020/0101

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	04.02.2020			

Betreff: u.a. Geschwindigkeitsüberwachung
hier: Anfragen der Fraktion REGENBOGEN-PIRATEN vom 13.01.2020

Sachdarstellung:

Zu den Anfragen der Fraktion REGENBOGEN-PIRATEN vom 13.01.2020 wird wie folgt Stellung genommen:

1. Im Stellenplan wurden die erforderlichen Stellen für die Einführung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung geschaffen und es erfolgten bereits mehrere Ausschreibungen nebst entsprechenden Auswahlverfahren. Die Marktsondierung ist abgeschlossen und es hat sich für die Anmietung von Messtechnik und Software ein Anbieter als grundsätzlich geeignet herausgestellt.
 2. Bisher konnten noch nicht alle Stellen in dem Bereich, insbesondere die Koordinatorenstelle Geschwindigkeitsüberwachung, besetzt werden. Auch sind noch die Voraussetzungen für die Implementierung in die vorhandene IT-Systemumgebung und Buchhaltung abschließend umzusetzen.
 3. Da die Stelle Koordinator Geschwindigkeitsüberwachung – auch nach der zweiten Ausschreibung – nicht besetzt werden, sodass alle vorbereitenden Maßnahmen mit dem vorhandenen Personal aus den anderen Bereichen angestoßen werden müssen.
 4. Ein Vertrag über die Anmietung von Messtechnik und Software wird nach einer noch zu erfolgenden Vergabe abgeschlossen, sobald die personellen und sachlichen Voraussetzungen wie o.g. dargestellt, vorliegen. Die geplante Laufzeit soll zunächst ein Jahr betragen.
 5. Die Stelle Koordinator Geschwindigkeitsüberwachung wurde das erste Mal im Oktober 2019 und das zweite Mal in November 2019 bislang noch ohne Ergebnis ausgeschrieben. Ein Bewerber kommt in Frage, eine Vertragsunterzeichnung steht noch aus.
 6. Solange nicht alle Voraussetzungen erfüllt sind, kann dazu keine seriöse Aussage getroffen werden.
-

7. Die Entwicklung der Zweitwohnungssteuer stellt sich wie folgt dar:

Zweitwohnungssteuer	Fälle	Erträge
Fälle in Veranlagung 2018	105	39.957,52
Abgänge in 2017	21	
Zugänge in 2018	19	
Fälle in Veranlagung 2018	103	34.482,77
Abgänge in 2018	29	
Zugänge in 2019	12	
Fälle in Veranlagung 2019	86	30.936,67
Abgänge in 2019	13	
Zugänge in 2020 noch offen	--	
Fälle in Veranlagung 2020	73	29.721,64

8. In 2019 sind 45 Statusänderungen von Nebenwohnsitz auf Hauptwohnsitz zu verzeichnen.

9. Im Rahmen des Finanzausgleich 2019 sind einwohnerabhängige Zahlungen für folgende Positionen vorgesehen:

Finanzausgleich 2019	Euro
Schlüsselzuweisungen	706,75
Unterhaltungspauschale	3,35
Investitionspauschale	34,85
Sportpauschale	2,91
Krankenhausumlage	-13,96
	733,90

Die Festsetzungen für das GFG 2020 liegen noch nicht vor.

10. Die Einnahmen aus Parkgebühren beliefen sich in 2019 auf 747.129,84 €.

11. Der Anteil, der in 2019 über „SMS & Park“ abgerechnet wurde, beläuft sich auf 30.427,40 €.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer